



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Neuer Pilger-Service im Sussita-Nationalpark

Jerusalem, 25. September 2023. Der erst im April dieses Jahres eröffnete Sussita-Nationalpark in der Nähe des See Genezareth bietet einen neuen Service für Pilger an: Diese können nun Gottesdienste und Gebetszeremonien im Park über das [Franziskanisches Pilgerbüro \(FPO\)](#) im Heiligen Land buchen. Die antike Stadt Sussita wurde etwa 250 v. Chr. gegründet und hat sowohl historisch als auch biblisch eine große Bedeutung. Sie gilt als eine der zehn bedeutendsten Städte für christliche Pilger, da sie als „Stadt auf dem Hügel“ aus der Predigt Jesu auf dem Berg der Seligpreisungen vermutet wird.

Vor der Pandemie empfing Israel jährlich etwa 500.000 Pilger, die sich auf circa 15.000 Gruppen verteilten. Das zeigen Daten des Christlichen Informationszentrums. Zum diesjährigen jüdischen Sukkot-Fest vom 29. bis zum 6. Oktober begrüßt die Internationale Christliche Botschaft Jerusalem (ICEJ) zudem 3.000 christliche Pilger aus mehr als 80 Nationen. Besonders zu den hohen Feiertagen des Christentums erwartet das israelische Tourismusministerium jährlich viele Einreisen in das Heilige Land. Dieses Jahr zu Ostern erlebten 60.000 die Feierlichkeiten in Jerusalem, zu Weihnachten 2022 besuchten 120.000 Menschen Nazareth, Jerusalem und Bethlehem. Die große Mehrheit dieser Gruppen ist katholisch und hält während ihres Aufenthalts im Land täglich eine Messe ab. Hierfür können sie über ein Online-Reservierungssystem, das allen Agenturen für Incoming-Tourismus zur Verfügung steht, Kirchen und heilige Stätten im ganzen Land als Veranstaltungsorte buchen.

Aufgrund der hohen Pilgerzahlen arbeiten die Franziskanische Kustodie und die Israelische Natur- und Parkbehörde seit den letzten Jahren für die Buchung der Messefeiern zusammen. Die Franziskanische Kustodie ist im Namen des Vatikans für die christlichen Aktivitäten in Israel und den Nachbarländern zuständig und beaufsichtigt auch Pilgerfahrten. Im Rahmen dieser Partnerschaft sind bereits mehrere Nationalparks als Orte für Messfeiern ausgewiesen worden, die von Pilgergruppen im Voraus [gebucht](#) werden können. Zu diesen Orten gehören die Nationalparks Caesarea Philippi, Kursi, Korazim und Avdat und seit neustem der Sussita-Nationalpark.

Sussita verfügt über zwei Bereiche, die für Gebete und Gottesdienste vorgesehen sind: Der eine bietet einen wunderbaren Blick über den See Genezareth und das sogenannte ‚Evangelische Dreieck‘, bestehend aus Kapernaum, dem Berg der Seligpreisungen und Tabgha. Alle drei sind von großer Bedeutung für christliche Gläubige. Der zweite Gebetsbereich bietet einen Panoramablick



auf das Jordantal sowie auf den Berg Tabor, einen Ort, der in der christlichen Tradition für das Ereignis der Verklärung steht.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen [hier](#) zur Verfügung. Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphoto/gallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski, Alexander Antonakis

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12 / - 26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/